



Büro Gemeinderat
Herrn P. Bless, Gemeinderatspräsident
Usterstr. 2 / Stadthaus
8600 Dübendorf

Gfenn-Dübendorf, 18.6.2009

SCHRIFTLICHE ANFRAGE BETREFFEND VERKEHRSSITUATION AUSSENWACHT GFENN

In der Aussenwacht Gfenn wird an der alten Landstrasse in Kürze der Spatenstich zu einer Überbauung erfolgen, eine zweite Überbauung an derselben Strasse und in unmittelbarer Nähe der ersten ist in Planung. Demnächst dürfte für diese ein entsprechendes Baugesuch eingereicht werden. Nach Bezug dieser neuen Überbauungen wird Gfenn mehr als 1000 Einwohner beheimaten. Die Gfennerinnen und Gfenner freuen sich auf die neuen Mitbewohnenden in ihrer Aussenwacht.

Die alte Landstrasse dient nicht nur als Schulweg, sondern auch dem öffentlichen Bus. Wegen ungenügender Strassenbreite muss beim Kreuzen von motorisierten Fahrzeugen, insbesondere mit dem öffentlichen Bus, unweigerlich privater Grund (Hausplätze) befahren werden. Zunehmend wird auch die Ausfahrt aus der alten Landstrasse in die Überlandstrasse erschwert. Durch die rege Bautätigkeit wird sich die schon jetzt ungenügende Situation zwischen dem Restaurant Frohsinn und dem Ausserdörfli noch verstärken.

Noch immer ungelöst ist die immer prekärer werdende Ausfahrt von der Gfennstrasse in die Überlandstrasse. Zu gewissen Tageszeiten ist die Ausfahrt in die Überlandstrasse von der Gfennstrasse her faktisch unmöglich, auch für den öffentlichen Bus. Wie die jüngsten Berichte aus Volketswil zeigen, wird es dort anscheinend immer einfacher, zusammen mit dem Kanton an weniger befahrenen Strassen und an weniger unfallgefährdeten Kreuzungen (Javastrasse-Hegnauerstrasse) schon beim geplanten Landverkauf Kreisel zu errichten.

Gemäss Artikel 52 der Geschäftsordnung des Gemeinderates erlaube ich mir, folgende Fragen an den Stadtrat zu richten:

- 1.) Ist sich der Stadtrat der oben geschilderten Problematik bewusst? Wenn ja, welche Massnahmen werden temporär während der Bauzeit der bewilligten und der im Planungsverfahren stehenden Überbauungen in die Wege geleitet? Wenn nein, wann und wie wird die Problematik angegangen?
- 2.) Gibt es bei den zuständigen Stellen konkrete Projekte, die der gesamten Verkehrssituation im Gfenn Rechnung tragen? Wenn nein, wann wird ein derartiges Projekt in Angriff genommen?
- 3.) Kann sich der Stadtrat vorstellen, sich bezüglich der Ausfahrt aus der Gfennstrasse in die Überlandstrasse mit dem Kanton erneut und mit Bestimmtheit für eine sichere, definitive und sachdienliche Lösung einzusetzen? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Ich danke dem Stadtrat für eine umfassende Beantwortung meiner Fragen.


Gaby Gossweiler, FDP